Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 23

Artikel: Nur mässig tragisches Schicksal

Autor: Flückiger-Mick, Hannes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-611515

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

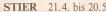
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



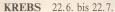
WIDDER 21.3. bis 20.4.
Natürlich wäre es grundverkehrt, das Ihnen im Moment stark zugeneigte Glück zusätzlich herauszufordern. Der Zufall ist nicht – wie Sie irrtümlicherweise annehmen – berechenbar. Möglicherweise versucht jemach sie aufst Kreuz zu legen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie aufst unterliegen gellen. Sie nicht unterliegen wollen.



Den unangenehmen Sachen weichen Sie gerne aus. Jetzt wäre der Zeitpunkt gekommen, wo sich auch diese Dinge erfolgreich bewältigen lassen. Überlegen Sie sich dabei, wie Sie Ihre Energie am sparsamsten einsetzen können. Vermutlich kommen Sie dabei auf ganz neue Ideen.



ZWILLINGE 21.5. bis 21.6. Geduld bringt Rosen, also lassen Sie kleinere Fische ganz unbeachtet vorbeischwimmen. Die Angel, welche Sie ausgeworfen haben, wird den grossen Fisch schon noch fangen. Dieser ist nämlich näher am Köder, als Sie im Moment vermuten. Ungeduld wäre jetzt verhängnisvoll.



Von unerwarteter Seite wird Ihnen ein Strich durch die Rechnung gemacht. Das hat sein Gutes, denn in Zukunft planen Sie gründlicher. Vieles wäre anders gelaufen, wenn Sie von Anfang an mit grösserer Gründlichkeit an die Sache herangegangen wären. Nutzen Sie diese Erfahrung für die Zukunft.



LÖWE 23.7. bis 23.8. Obwohl Sie Ihr Licht wirklich nicht unter den Scheffel stellen sollten, dürfen Sie auch nicht ins andere Extrem verfallen. Üben Sie Zurückhaltung und sorgen Sie mit taktischem Geschick dafür, dass die Informationen an die richtige Adresse gelangen. Mit grösserem Einsatz liesse sich mehr erreichen.

JUNGFRAU 24.8. bis 23.9.

Plötzlich spüren Sie, dass Sie überfordert werden. Ihr Verdacht und Ihr Misstrauen gehen aber vermutlich in die falsche Richtung. Kontrollieren Sie also ganz besonders jene Bereiche, wo Sie sich in Sorglosigkeit wägen. In Geldangelegenheiten sollten Sie ganz nüchtern kalkulieren.



WAAGE 24.9. bis 23.10.

Die Verhältnisse sind etwas verworren. Um sie ordnen zu können, müssen Sie Unangenehmes auf sich nehmen. Der Aufwand lohnt sich jedoch, denn Sie werden Ihren Standpunkt erfolgreich durchsetzen und allerlei aus der Welt schaffen, das Sie schon seit langer Zeit stark belastet.

SKORPION 24.10. bis 22.11.

Bei der Unternehmung, der Sie sich verschrieben haben, können Spannungen auftreten. Diese machen die Sache aber um so reizvoller. Wenn Sie mit den besseren Argumenten fechten wollen, kommen Sie mit handfesten Beweisen besser zum Sieg als durch Taktieren. Ein schwelendes Problem erledigt sich.



SCHÜTZE 23.11. bis 21.12. Hinter einer plötzlich offenstehenden Tür kann sich eine Falle verbergen. Seien Sie also auf der Hut. Bei Verhandlungen sollten Sie mit der Goldwaage anstatt mit Pfeil und Bogen auftreten. Misstrauen Sie dem Lob von Personen, die sonst kein gutes Haar an Ihnen lassen.



Wenn man die Spreu vom Weizen trennt, zerschlägt man leicht hin und wieder Porzellan. Aber dieses lässt sich meist wieder kitten. Missgeschicke passieren jedem. Aber Sie dürfen diese Missgeschicke nicht an Ihrem Selbstbewusstsein knabbern lassen, sonst verlieren Sie das Vertrauen in Ihre Fähigkeiten.





21.1. bis 19.2.

Wer auf die falsche Fährte gelockt wurde, sollte gute Miene zum bösen Spiel machen. Schlagen Sie dem unvermeidlichen Gang der Dinge ein Schnippchen, und Sie lachen als letzter. Allerdings sollten Sie dabei nicht allzuviel aufs Spiel setzen, sonst zerrinnt der Gewinn schnell wieder.

FISCHE 20.2. bis 20.3.

Irgend jemand möchte Ihnen helfen und erwartet deshalb ein Zeichen von Ihnen. Kommen Sie diesem Wunsch nach, aber tun Sie es nicht zu auffällig, sonst könnten Sie sich lächerlich machen. Dass Geld für Sie überhaupt keine Rolle spielt, wird Ihnen niemand glauben.



Hannes Flückiger-Mick

Nur mässig tragisches Schicksal

Wie ärgerlich! Jemand hat seinen Kopf verloren. Im Fundbüro bewahrt man ihn auf, verwildert und seit Wochen nicht geschoren. Aufs Jahresende gibt man ihn frei für den Verkauf.

Der ihn verloren hat, wird ihn nicht suchen. Wie sollt' ein Körper wissen, dass das Haupt ihm fehlt? Und ohne Lunge kann der Kopf nicht fluchen, obschon ihn nach dem Leib das Heimweh quält.

Bald wird das Hirn einschrumpfen und verdorren, und was es speicherte, nützt keinem mehr. Doch da hienieden schon so viele schnorren, stört der Verlust wohl niemand sehr.



Gleichungen

Auch auf die Tage ist kein Verlass mehr. In der gleichen Maiwoche brachte das Schweizer Fernsehen am Montag die Sendung «Ziischtigs-Club» und die ARD am Dienstag « Die Montagsmaler »

Boris

Heuschnupfenzeit!

So viele Mittel dagegen angepriesen werden, so wenig nützen sie den meisten Allergikern. Da gilt es, die Nase aus jedem möglichen Blumenstrauss heraus zu halten! Wer sich unbedingt an Blumen erfreuen will, kauft sich halt einen der herrlich blumigen Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich!